



Fragestunde Oktobersession 2022

Bavier betreffend Energiesparmassnahmen

Die Energie-Sparempfehlungen des Bundes zeigen zu wenig Wirkung und scheinen zu verpuffen. Gemäss dem Mediensprecher von Repower haben die Haushalte im September in Graubünden etwa gleich viel Strom verbraucht wie im Vorjahresmonat, genau genommen sogar 0.5% mehr. Die Apelle des Bundes in Sachen Stromsparen scheinen beim Volk zwar angekommen zu sein, nur hält sich kaum jemand daran. Der Mensch ändert sein Verhalten offensichtlich erst dann, wenn der Leidensdruck zu gross wird oder er aufgrund der Einsicht seiner Verhaltensänderung einen Anreiz sieht. Fragen:

1. Welche zusätzlichen aufklärenden Massnahmen sieht die Bündner Regierung zu einer Verhaltensänderung in Sachen Energiesparen vor?
2. Sind allfällige kantonale oder kantonsspezifische Anreize zum Energiesparen vorgesehen?
3. Gedenkt die Regierung, allenfalls kantonale Lenkungsmassnahmen einzuführen?

Grossrat Gaudenz Bavier, Fläsch

10. Oktober 2022